

nehmer: die Verein. Staaten (2913 dz), die Schweiz, England, Dänemark und die Niederlande.

Die wichtigsten Absatzgebiete für gefärbte, bedruckte, buntgewebte Baumwollgewebe sind:

1. Halbjahr dz zu 100 kg			
England	16 922	Belgien	4410
Brit.-Indien	8 992	Chile	4337
Niederlande	8 556	Rumänien	4056
Argentinien	7 631	Verein. Staaten	3466
Brasilien	6 715	Dänemark	3466
Schweiz	6 244	Frankreich	2759
Türkei	5 833	Brit.-Südafrika	2575

Nur nach Brit.-Indien, der Türkei und den Vereinigten Staaten war im zweiten Viertel dieses Jahres der Versand größer als im ersten, nach den anderen der genannten Länder — namentlich nach Argentinien — hat der Absatz jedoch nachgelassen.

An baumwollenen Wirkwaren wurden während des ersten Halbjahres versendet:

	dz zu 100 kg	Mk.
Wirk-(Trikot-) u. Netzstoffe	1 370	575 000
Strümpfe, Socken	43 913	39 110 000
Unterkleider	15 995	6 825 000
Handschuhe	10 388	22 854 000
Sonstige Wirkwaren (Glühstrümpfe etc.)	6 400	3 901 000
	78 066	73 265 000

Davon gingen aus:

1. Vierteljahr	39 828	36 023 000
2. Vierteljahr	38 238	37 242 000

Im zweiten Vierteljahr 1906 wurden dagegen an baumwollenen Wirkwaren 37 385 dz im Werte von 34 039 000 Mk. ausgeführt.

Der Absatz an baumwollenen Strümpfen, Socken sowie Unterkleidern ist im zweiten Viertel hinter dem im ersten Viertel des laufenden Jahres zurückgeblieben. Der Versand von Handschuhen ist dagegen wiederum bedeutend gestiegen. Es wurden im laufenden Jahre versendet:

Strümpfe u. Socken dz zu 100 kg		Mk.	
1. Vierteljahr	22 971	20 445 000	
2. Vierteljahr	20 942	18 665 000	
Unterkleider			
1. Vierteljahr	8 930	2 994 000	
2. Vierteljahr	7 065	3 831 000	
Handschuhe			
1. Vierteljahr	4 453	9 797 000	
2. Vierteljahr	5 935	13 057 000	

Im zweiten Viertel des Vorjahres sind an baumwollenen Handschuhen nur 4095 dz im Werte von 9 009 000 Mk. ausgeführt worden.

Die beiden Hauptabsatzgebiete für Wirkwaren nahmen während der ersten Hälfte dieses Jahres auf:

	England	Ver. Staaten
	dz zu 100 kg	dz zu 100 kg
Strümpfe, Socken	3 377	18 906
Unterkleider	7 671	329
Handschuhe	4 801	3 087

Unter den im ersten Halbjahr 1907 ausgeführten *baumwollenen Spitzenstoffen und Spitzen**) befanden sich:

	dz zu 100 kg	Mk.
gestickte	5 975	12 866 000
handgeklöppelte	130	163 000
gewebte, genähte, gewirkte	5 192	7 465 000
	11 297	20 494 000

Die Ausfuhr verteilt sich auf die beiden ersten Vierteljahre wie folgt:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	6 251	11 778 000
2. Vierteljahr	5 046	8 716 000

**) Bei der Ausfuhr der mit * bezeichneten Waren ist der Wert zu deklarieren.

Wenn auch der Absatz im zweiten Vierteljahr geringer als im ersten war, so übertrifft er doch noch den im zweiten Viertel des Vorjahres um 430 dz und 1 196 000 Mk. Wert.

Die gleichen Ausfuhrverhältnisse liegen bei den *Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen oder dergleichen Grundstoffen vor. Es wurden von diesen im laufenden Jahre versendet:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	4 708	8 332 000
2. Vierteljahr	3 269	6 971 000

Dagegen im zweiten Vierteljahr 1906:

	3 171	6 005 000
--	-------	-----------

Von den in der ersten Hälfte dieses Jahres ausgeführten Stickereien nahmen England 4164 dz und die Vereinigten Staaten 1136 dz auf. Dagegen gingen an Spitzen 4241 dz nach England und 3608 dz nach den Vereinigten Staaten aus.

An baumwollenen Waren wurden ferner ausgeführt:

	1. Halbjahr dz zu 100 kg	Mk.
Samt, Plüsch	4 528	3 660 000
*Dichte Gewebe für Möbel- u. Zimmerausstattung	3 062	1 663 000

Der Absatz an baumwollenem Samt und Plüsch ist von 1694 dz und 1 266 000 Mk. Wert im zweiten Vierteljahr 1906 auf 2203 dz im Werte von 1 750 000 Mk. während des zweiten Viertels dieses Jahres gestiegen.

In der ersten Hälfte des laufenden Jahres wurden an wollenen Waren versendet:

	dz zu 100 kg	Mk.
*Wollene Gewebe	116 559	106 638 000
Wirkwaren	13 178	14 871 000
Fußbodenteppiche	10 307	4 726 000
Samt, Plüsch	6 116	5 199 000
*Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung	3 529	1 693 000
	149 689	133 127 000

Die Ausfuhr von *wollenen Geweben (Kleiderstoffe usw.) ist im zweiten Vierteljahr beträchtlich hinter der im ersten zurückgeblieben, war aber immerhin noch umfangreicher als im zweiten Vierteljahr 1906. Es gingen aus:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	66 134	62 056 000
2. Vierteljahr	50 425	44 582 000

Dagegen im zweiten Vierteljahr 1906:

	48 538	40 142 000
--	--------	------------

Die hauptsächlichsten Abnehmer für wollene Gewebe sind:

1. Halbjahr dz zu 100 kg			
England	18 406	Belgien	4 475
Niederlande	10 595	Schweden	4 399
d. Schweiz	9 273	Japan	4 241
Dänemark	8 272	Rumänien	3 929
d. Verein. Staaten	7 557	Österreich-Ungarn	2 901
d. Türkei	5 249	Chile	2 889
Italien	5 006	Norwegen	2 853
Frankreich	4 546	Argentinien	2 760

Im zweiten Vierteljahr war der Versand namentlich nach den Niederlanden, den Vereinigten Staaten, Rumänien und der Schweiz schwächer als im ersten Viertel dieses Jahres.

Unter den ausgeführten wollenen Wirkwaren befanden sich:

	1. Halbjahr dz zu 100 kg	Mk.
Wirk-, Trikot-, Netzstoffe	641	641 000
Unterkleider	4 855	5 237 000
Handschuhe	452	678 000
Sonst. Wirkwaren, Strümpfe, Socken	7 230	8 315 000
	13 178	14 871 000

Im ersten und zweiten Viertel dieses Jahres gingen an wollenen Wirkwaren aus:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	7 136	8 101 000
2. Vierteljahr	6 042	6 770 000

Dagegen im zweiten Vierteljahr 1906:

	5 476	6 324 000
--	-------	-----------

Von den im ersten Halbjahr ausgeführten Wirkwaren nahm England 5257 dz auf. Auch für die übrigen Wollwaren, mit Ausnahme der Teppiche, ist England der bedeutendste Abnehmer. Die Teppiche fanden namentlich in den Niederlanden guten Absatz.

Dichte seidene und halbseidene Gewebe wurden im laufenden Jahre ausgeführt:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	9 491	27 034 000
2. Vierteljahr	10 278	29 065 000
1. Halbjahr	19 769	56 099 000

Darunter waren:

seidene und halbseidene Bänder	3 315	8 159 000
--------------------------------	-------	-----------

Der Absatz dichter seidener und halbseidener Gewebe war im zweiten Viertel dieses Jahres wesentlich besser als in dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. In dem letzteren wurden nur 8255 dz im Werte von 23 367 000 Mk. versendet.

Von den während der ersten Hälfte dieses Jahres ausgeführten dichten seidenen und halbseidenen Geweben nahm England 7872 dz, die Vereinigten Staaten 3663 dz auf.

An *Posamentierwaren gingen aus:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	13 438	14 181 000
2. Vierteljahr	11 623	12 435 000
1. Halbjahr	25 061	26 566 000

Dagegen im zweiten Vierteljahr 1906:

	10 104	11 289 000
--	--------	------------

Die hauptsächlichsten Abnehmer sind:

1. Halbjahr dz zu 100 kg			
England	7304	Niederlande	1641
die Ver. Staaten	3707	die Schweiz	1242
China	3373	Frankreich	993

Unter den ausgeführten seidenen Wirkwaren befanden sich:

	1. Halbjahr Mk.	dz zu 100 kg
Handschuhe	1071	8 034 000
Wirkwaren u. -Stoffe	466	1 258 000
Netzstoffe u. -Waren, Glühstrümpfe	20	160 000
	1557	9 452 000

In den beiden ersten Vierteljahren 1907 sind von den Wirkwaren versendet worden:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	700	4 187 000
2. Vierteljahr	857	5 265 000

Im zweiten Vierteljahr 1906 gingen dagegen 548 dz im Werte von 3 195 000 Mk. aus.

An der Ausfuhr von seidene und halbseidene Samt und Plüsch sind die Bänder mit 271 dz im Werte von 1 017 000 Mk., an der von seidene Spitzen und Stickereien die letzteren mit 546 dz im Werte von 856 000 Mk. beteiligt. Der Absatz der seidene Spitzen und Stickereien ist von 231 dz im Werte von 856 000 Mk. während des zweiten Viertels des Vorjahres auf 402 dz und 1 578 000 Mk. Wert in dem gleichen Zeitraum dieses Jahres gestiegen.

Kleider und Putzwaren wurden ausgeführt:

	dz zu 100 kg	Mk.
1. Vierteljahr	28 444	36 296 000
2. Vierteljahr	23 956	29 011 000
1. Halbjahr	52 400	65 307 000

Im zweiten Vierteljahr 1906 gingen aus:

	24 771	31 062 000
--	--------	------------